

NIEDERSCHRIFT

über die
12. Sitzung
des
Haupt- und Finanzausschusses
- Sondersitzung -
am
28. März 2012
im SAAL des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.27 Uhr

Anwesend: Bürgermeister TEIMANN

Von der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA)

Herr Dr. Timm-Arnold
Herr Ahlbrand

Ausschussmitglieder:

Dahlhoff, Daube, Haggenmüller, Heuwinkel, Kaiser,
Meisterernst, Ohst, Reinecke, Rohe, Schröder, Schulte,
Stehling, Weber, Wiemer

Von der Verwaltung:

Fachbereichsleiter Hückelheim
Fachbereichsleiterin Frau Grümme-Kuznik
Gemeindeamtfrau Frau Carlone als Schriftführerin

Bürgermeister TEIMANN eröffnet die Sitzung.

Er stellt fest, dass der Ausschuss form- und fristgerecht geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung und Diskussion des Ergebnisses der ersten Sitzung der Lenkungsgruppe zur Erarbeitung eines Haushaltssanierungsplanes für die Gemeinde Welper
Antrag der SPD-, FDP- und Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion vom 06.03.2012
2. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt **beraten und beschlossen**:

A. Öffentliche Sitzung

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Vorstellung und Diskussion des Ergebnisses der ersten Sitzung der Lenkungsgruppe zur Erarbeitung eines Haushaltssanierungsplanes für die Gemeinde Welper
Antrag der SPD-, FDP- und Bündnis 90/ Die Grünen-Fraktion vom 06.03.2012

Zu Beginn der Sitzung erläutert Bürgermeister TEIMANN, dass der Umgang mit knappen Finanzen für die Gemeinde Welper leider nichts Neues ist. Wie bereits in den Vorjahren befindet sich die Gemeinde auch in 2012 in der ganzjährigen vorläufigen Haushaltsführung. Dies bedeutet, dass die finanziellen Verpflichtungen der Gemeinde Welper von der Kommunalaufsicht genehmigt werden müssen.

Anhand des Schreibens der unteren Kommunalaufsicht des Kreises Soest zum Entwurf 2011 machte Bürgermeister TEIMANN auch für 2012 deutlich, dass der Haushaltsplan mit seiner Ergebnis- und Finanzplanung lediglich die Funktion einer buchungstechnischen Grundlage für das hauswirtschaftliche Handeln hat.

Bei allen Positionen in den Teil- und Einzelplänen ist deshalb durchweg zu beachten, dass es sich nicht um klassische Haushaltsansätze handelt, die einer entsprechenden Bewirtschaftung durch die Verwaltung unterliegen. Insbesondere in den Bereichen der Aufwendungen und Auszahlungen stellen die Positionen des Haushaltsplanes keine haushaltsrechtlichen Ermächtigungen zum Eingehen finanzieller Verpflichtungen dar.

Bürgermeister TEIMANN weist darauf hin, dass die Gemeinde Welper nun innerhalb des Stärkungspktgesetzes gesetzlich verpflichtet ist, der Bezirksregierung Arnsberg, als obere Kommunalaufsicht, bis zum 30.06.2012 einen genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplan zur Genehmigung vorzulegen.

Die überschuldeten Kommunen erhalten durch das Stärkungspktgesetz finanzielle Unterstützung des Landes. Im Gegenzug verpflichten sich die Kommunen durch Einsparungen und ggfs. Erhöhungen der Gemeindesteuern zukünftig wieder einen ausge-

glichenen Haushalt vorweisen zu können. Bis zum Jahr 2016 ist der Haushaltsausgleich mit Konsolidierungshilfe zu erreichen. Spätestens im Jahr 2021 hat der Haushalt ohne Konsolidierungshilfe ausgeglichen zu sein.

Herr DR. TIMM-ARNOLD von der GPA stellt sich vor und bekräftigt, dass die Gemeinde Welper keine Chance hat, der gesetzlichen Haushaltssanierung zu entgehen. Die Landesregierung erwartet als Gegenleistung für die finanzielle Unterstützung einen strikten Sparkurs.

Die GPA betreut und analysiert Kommunen. Zusammen mit der Gemeinde Welper erarbeitet die GPA Sanierungsmaßnahmen. Gelingt es der Verwaltung den Haushalt zukünftig auszugleichen, behält die Gemeinde Welper auch weiterhin ihr Recht auf kommunale Selbstverwaltung, so Herr DR. TIMM-ARNOLD.

Herr AHLBRAND von der GPA erörtert die Gesetzesvorgaben im Rahmen des Stärkungspaktgesetzes und geht auf die finanzielle Situation der Gemeinde Welper ein. Die dazugehörige Power-Point-Präsentation wurde bereits veröffentlicht.

Im Anschluss hieran stellt Bürgermeister TEIMANN noch einmal die erarbeiteten Maßnahmvorschläge zur Haushaltskonsolidierung vor, die bereits öffentlich bekannt gegeben wurden.

Über die einzelnen Maßnahmvorschläge wird beraten. Beschlüsse werden zu diesem Zeitpunkt nicht gefasst.

Schließlich beantragt SPD-Fraktionsvorsitzender ROHE, den Fraktionen unverzüglich Unterlagen zur Verfügung zu stellen, aus denen sich die Einsparungsbeträge

- I. Schließung der Ganztags Hauptschule Welper -
Einsparung in Höhe von 352.000 EUR und
- II. Fusion der Grundschulen Borgeln und Welper -
Einsparung in Höhe von 120.000 EUR

errechnen lassen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt **einstimmig**, dass den Fraktionen die o. g. Berechnungen unverzüglich zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werden.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Anfragen / Mitteilungen

a) Anfragen

Bündnis 90 / Die Grünen-Fraktionsvorsitzender WEBER fragt an, ob es bereits nähere Informationen zu den am ehemaligen Uentroper Kernkraftwerk entdeckten Kügelchen gibt.

Die Verwaltung erwidert, dass sie sich diesbezüglich mit den Ansprechpartnern in Verbindung setzen wird um zu erfragen, was die Forschungen ergeben haben.

Weitere Anfragen werden **n i c h t** gestellt.

b) Mitteilungen

Mitteilungen werden **n i c h t** gegeben.

- Teimann -
Bürgermeister

- Carlone -
Schriftführerin